

Haflingerzüchter stolz auf ihren Festplatz

Projekt in Kemnath am Buchberg abgeschlossen – Blick geht in Richtung 50. Pfingstritt 2015

Kemnath. (gj) Eine Hauptversammlung stehe immer im Zeichen eines Rückblicks, der Vorausschau und von Ehrungen und Auszeichnungen. Auch bei den Haflingerzüchter und Pferdefreunden Kemnath am Buchberg, betonte ihr Vorsitzender und Geschäftsführer Lore Gebert. Bei rund 200 über die gesamte Oberpfalz und darüber hinaus verstreuten Mitgliedern sei es aber nicht einfach, eine gut besuchte Hauptversammlung zu organisieren.

Gebert freute sich umso mehr, vor seinen Mitgliedern ein Resümee des Erfolgs ziehen zu können. Die Jahre nötiger Investitionen sei vorbei und kein Geld verschwendet worden. Ablesbar sei das an der großen Wertsteigerung des geschaffenen Festplatzes. Das Grundstück am „Ahornfeld“ sei gekauft und „zu einem Schmuckstück“ geworden. Ohne diese Anlage sei der jährliche Pfingstritt nicht so problemlos organisierbar. Den Mitgliedern, die dieses Projekt mit unterstützt hätten, zollte der Vorsitzende Lob und Dank für die geleistete Arbeit. „Damit haben wir nicht nur einen materiellen, sondern auch einen ideellen Wert geschaffen.“

Züchterische Erfolge seien mit Ausnahme von Matthias Hartmann leider etwas in den Hintergrund ge-



raten. Da müsse etwas geschehen, forderte der Vorsitzende und bot finanzielle Unterstützung an. Vorausschauend mahnte Gebert an, sich möglichst schon jetzt Gedanken über die Gestaltung des 50. Pfingstritts zu machen. Der stehe zwar erst 2015 an, solle jubiläumsbedingt aber in einem besonderen Licht stehen.

In seinem Grußwort zollte Bürgermeister Sepp Reindl dem Verein und dessen Mitglieder seinen Respekt für die geleistete Arbeit. Nirgendwo besser als am Festplatz an der Sebastiani-kapelle sei das abzulesen. Reindl

sagte zudem seine Unterstützung bei der Vorbereitungen des 50. Pfingstritts 2015 zu.

Stellvertretender Vorsitzender Robert Zimmermann wies in seinem Bericht auf die Teilnahme an verschiedenen Aktionen mit Pferden und Kutschen hin. „Die Züchter haben sich sehen lassen und die nachbarschaftlichen Beziehungen gepflegt. Trotz der Probleme mit dem Transport der Tiere zu den Pferdefesten.“ Dafür dankte Zimmermann den aktiven Mitgliedern. Von zufriedenstellenden Kontoständen berich-

Auszeichnungen für besondere Leistungen in der Zucht und langjährige Mitgliedschaft standen bei der Hauptversammlung der Haflingerzüchter an. Weil sie über ganz Ostbayern verstreut seien, so Geschäftsführer Lore Gebert (Vierter von links), sei es meist nicht möglich, diese Anerkennungen vor Ort auszusprechen.

Bild: gj

tete Kassier Georg Bauer. Angesichts der zurückliegenden Investitionen sei das umso erfreulicher.

Bei den anstehenden Ehrungen gab es die bronzene Nadel (15 Jahre Mitglied) für Alois Bäumler aus Döllnitz. Silber (25 Jahre) ging an Josef Pröls (Hainstetten, AS), Hans Hölzl (Kötschdorf, SAD), Klaus Hermann (Hahnbach), Karin Rauch (Schnaittenbach) und Andrea Ried (Friebertsheim, alle AS). Eine außerordentlich Auszeichnung für seine züchterischen Erfolge erhielt Matthias Hartmann.